



Der Horror des Krieges, ungeschönt



UNSERE MÜTTER,
UNSERE VÄTER



Stens Bucher, 1941 über die deutsche Jugend
 für die Front. Er ist (Katharina Schüttler)
 nicht mehr (Viktor Bruel) Charlotte (Miriam
 Stein), Friedl (Tom Seeliger) und die
 Kriegsgräuel sie alle verändert haben.



Katharina Schüttler spielt die Sängerin Greta. Die liebt den jüdischen Jungen Viktor (Ludwig Trepte). Zunächst scheren sich beide nicht um die Rassengesetze der Nazis



Der russische Winter kam schnell und hart.
Ohne Winterausrüstung sitzt Friedhelm
(Tom Schilling) frierend im Schützengraben



Charlotte (Miriam Stein) folgt den Truppen
als Lazarettchwester. Später wird sie ihre
Kollegin, die jüdische Ärztin Lilija
(Christiane Paul), an die SS verraten



Die Brüder Friedhelm (Tom Schilling) und Wilhelm (Volker Bruch) ruhen sich im Unterstand an der Front aus



Sängerin Greta (2.v.l.) singt für die Truppen an der Ostfront. Dort treffen sich die Freunde zufälligerweise wieder



Um der Karriere willen wird Greta die Geliebte des Gestapo-Mannes Dorn (Mark Waschke) - ein fatales Bündnis



Vom Krieg gezeichnet: Volker Bruch als junger Soldat Wilhelm Winter



Viktor flieht aus Berlin und geht in den Untergrund, um dem Antisemitismus zu entkommen. Doch auch bei den Partisanen wird er als Jude enttarnt



Greta wird zum Ende des Krieges von der Gestapo verhaftet und landet im Gefängnis

© stern.de: Fotostrecke zu: "Unsere Mütter, unsere Väter": Der
Horror des Krieges, ungeschönt

© David Sláma/ZDF
© Александр

Яковлев